

Marktplatz für ökologisches und soziales Wirtschaften

Gutes Geld

Frühjahr
2011

- Der neue OEKOGENO Solarfonds 6
- Neues von der VAUBANaise eG
- Generalversammlung 02.07. in Fulda



OEKOGENO
DIE GENOSSENSCHAFT



GELEBTE INKLUSION

aktuell

- 2 Nachhaltiges Wirtschaften
- 8 Mitglieder stellen sich vor
- 15 OEKOGENO Reisen
- 19 Empfohlene Geldanlagen
- 20 Jetzt Anteile erhöhen

Nachhaltiges Wirtschaften und solide Renditen

Liebe **OEKOGENO**-Mitglieder, liebe interessierte Leserinnen und Leser,

seit 2010 ist die UN-Behindertenrechtskonvention nun endlich auch in Deutschland verabschiedet. Die darin garantierte Inklusion (mehr dazu auf Seite 9) von Menschen mit Handicaps zielt auf eine umfassende Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. Bund, Länder und Kommunen haben sich verpflichtet, die dafür erforderlichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Wie so oft werden viele „Sonntagsreden“ gehalten und vollmundige Absichtserklärungen abgegeben, allein die Praxis sieht anders aus.

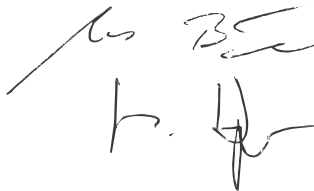
Mit unserem Projekt „VAUBANAise“ wird **OEKOGENO** ein Stück Inklusion umsetzen und langfristig leben, also „Nägel mit Köpfen machen“. Sie können sich daran beteiligen, mehr dazu auf Seite 10.

Trotz schwieriger Rahmenbedingungen können wir Ihnen einen weiteren SolarFonds ankündigen. Der **OEKOGENO SolarFonds 6**

wird gerade prospektiert, unsere beiden letztjährigen waren innerhalb kurzer Zeit voll gezeichnet.

Zusätzlich zum zwei Mal jährlich erscheinenden „Guten Geld“, können Sie sich auf unserer Homepage (www.oekogeno.de) und unserem Newsletter (*bitte teilen Sie uns Ihre E-Mail mit*) jeweils ganz aktuell über unsere Angebote und Aktivitäten informieren.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Frühling und grüßen Sie herzlich!




Bernd Steyer und Urs Bürkle

Die OEKOGENO-Produktpalette:



- Solarfonds
- Beteiligungsfonds



- Alterssicherung
- Nachhaltige Geldanlagen
- Vermögensaufbau



- Reisen



- Projektbeteiligung





Auf in den Süden

Nach Okzitanien. Wer erinnert sich nicht an die Zeiten, in denen jede/r politisch Bewegte seinen PKW stolz mit dem OC-Schild verschönerte. Symbol der Unterstützung der damals so starken regionalen Bewegungen. Im Languedoc traf man dazu auf eine alte Widerstandskultur, die ihr erstes blutiges Ende mit den Katharerkrüegen fand. Die Katharer

GELD

oder auch Albigenser waren eine breite häretische Laienbewegung gegen den Pomp und die Verlogenheit der katholischen Kirche. Es bedurfte mehrerer Kreuzzüge, um den freien Süden, der politisch und ökonomisch autonom war, dank einer auf römischer Basis beruhenden freien Städtkultur der französischen Krone unterzuordnen. Auf dem Weg nach Jerusalem wurde die Schärfe der Waffen zuerst einmal an den „Abweichlern“ erprobt. Die Kathedrale von Albi hat daher auch eher Burgcharakter mit teilweise bis zu 6 m dicken Mauern.

Und jetzt zieht es **OEOGENO** in den „Midi“. Zunächst mal der Sonne wegen, aber vor allem auch, weil wir bereits in 2010 in Deutschland feststellen mussten, dass die schwarz-gelben Gesetzesän-



derungen zum EEG (Erneuerbare Energiengesetz) dem deutschen Solarmarkt die Luft, hier die Rentabilität, abdrehen werden. Jedenfalls für so kleine „Bürgerbeteiligungsprojekte“.

Leider hat die deutsche solare Vorzeigindustrie – der es gelang, in den letzten 10 Jahren über 300.000 Arbeitsplätze zu schaffen – nicht den „rechten“ Dreh gefunden, der es der Atomlobby erlaubt, bislang gefahrlos Milliardengewinne einzufahren. Abgesehen von den über 50 Milliarden Subventionen und weiteren unabsehbaren Milliarden für Sanierung und Endlagerung, für die der Steuerzahler gerade steht. Ganz abgesehen von der realen Gefahr, die mit dem Betrieb der ewigen wie ungeklärten Lagerung der Abfälle verbunden ist.

Solarfonds 6

Natürlich ist der französische Staat keinen Deut besser, die Tarife wurden in letzter Zeit permanent verschlechtert. Es gelang uns aber, ein Projekt mit dem noch altem Tarif zu sichern. Die französische Einspeisevergütung wird über ein Dekret geregelt und läuft ebenfalls über 20 Jahre. In dem offenen Zeitfenster können wir die Realisierung unseres kleinen wie auch ökologisch sinnvollen Solarprojektes realisieren.

Zwei Bauernhöfe

mit insgesamt 160 Kühen in den sanften Hügeln rund um Albi gelegen, bekommen eine neue Eindeckung ihrer Ställe und damit eine Sanierung der alten Asbestdächer und darauf eine Solaranlage.

Insgesamt werden wir für unsere Mitglieder daraus einen Solarfonds mit ca. 300 kWp Leistung erstellen, der voraussichtlich eine Rendite zwischen 6-7 % erwirtschaften wird. Die Arbeiten an den Dächern haben bereits begonnen und wir sind zuversichtlich, dass wir Ihnen bald den Prospekt vorlegen können.

Erfahrungsgemäß ist es sinnvoll, sich schon jetzt einen Anteil am Solarfonds 6 zu reservieren.

Ein zusätzliches Bonbon ist noch in Vorbereitung: ein Wochenende vor Ort, Besichtigung der PV-Anlagen und ein Kochevent auf dem Biobauernhof von Ulrike Fassbender.

Eckdaten des Fonds:

Art der PV-Anlagen:

Baulich integrierte Dachanlagen

Installierte Gesamtleistung: ca. 300 kWp

Standort: Albi (Frankreich)

Gesamtinvestition: ca. 1,4 Mio. Euro

Laufzeit: 20 Jahre

Gesetzliche Einspeisevergütung:

Gemäß französischem Ministerialerlass

Jährliche Stromproduktion in kWh:

ca. 350.000 kWh (deckt den Strombedarf von ca. 90 Haushalten)

Das Projekt befindet sich derzeit im Endstadium der Vertragsverhandlungen. Sobald die finanziellen Konditionen festgeschrieben sind, kann mit der Prospektierung begonnen werden.

Alle Interessenten werden wir rechtzeitig über den Beginn der Zeichnungsfrist informieren. Nutzen Sie hierzu die entsprechende Antwortkarte und reservieren Sie Ihren Anteil.

Solare Sofort-Rente, eine ökologische Kapitalanlage für Alt und Jung

Durch die hohen gleichmäßigen Ausschüttungen bereits ab dem 2. Jahr eignen sich unsere Solarfonds als zusätzlicher Baustein Ihrer Altersvorsorge.

Sie beteiligen sich an einem **OEKOGENO SolarFonds**.

Für diese „Einmalzahlung“ erhalten Sie eine jährliche Ausschüttung aus dem Solarfonds. Die jährlichen Ausschüttungen beinhalten bereits anteilige Rückzahlungen Ihrer Einlage und die Verzinsung!

Eine Sofort-Rente mit laufender Kapitalrückzahlung und guter Verzinsung über 20 Jahre lang.

Die jährlichen Ausschüttungen des Solarfonds können zur Aufstockung der aktuellen (Alters-)Rente verwendet werden. Wenn der Vorsorgeaspekt im Vordergrund steht, empfehlen wir zur Vermögensbildung eine Wiederanlage der Ausschüttungen.

Für eine sicherheitsorientierte Anlage bietet sich bspw. ein Geldmarktfonds (ca. 2,5 %

Zins) oder ein Rentenfonds (ca. 4 % Zins) an. Eine Wiederanlage in einen Misch- oder Aktienfonds erzielt deutlich höhere Renditen, allerdings ist das Risiko großer Kursschwankungen zu beachten.

Der Effekt einer Wiederanlage der Ausschüttungen ist erheblich: Bei einer angenommenen Verzinsung von 3 % können Sie die prognostizierte Gesamtausschüttung von 182 % auf knapp 250 % steigern. In 20 Jahren erhöht sich damit Ihre Einlage von 10.000 Euro auf knapp 25.000 Euro.

Vorsorge für Kinder und Enkel Wiederanlage der Ausschüttungen

OEKOGENO Solarfonds sind interessante Alternativen z.B. zu einer Ausbildungsversicherung oder zur Vermögensbildung.

Weitere Infos unter: www.oekogeno.de



Abschalten: Jetzt und endgültig!

Sehr geehrte Frau Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel,

wir sind fassungslos und entsetzt über die Reaktorkatastrophe von Fukushima. **Ziehen Sie daraus Konsequenzen:** Machen Sie die **Laufzeitverlängerung rückgängig** und schalten Sie Atomkraftwerke ab – jetzt und endgültig!

Bereits über 250.000 Menschen haben diesen offenen Brief unterschrieben. **Unterzeichnen auch Sie online den Appell!**

www.atomkraft-abschalten.de

Meendert Buurman: Elektromobilreise

„**Elektrofahrzeuge** sind unzuverlässig und haben keine gute Reichweite“ – mit dieser Mähr haben wir mit dem Zero Emission Race aufgeräumt.

Wir sind in nur 80 Renn-Tagen einmal um die Welt gefahren, eine Adaption von Jules Vernes Traum mit emissionsfreien Fahrzeugen: Bei Stopps in mehr als 150 Städten und 16 Ländern haben wir im Herbst/Winter 2010 für die Elektromobilität in Verbindung mit erneuerbaren Energien geworben.

Es ging von Genf über Berlin, Moskau, durch Kasachstan und China, mit dem Schiff von Shanghai nach Vancouver, die US-Westküste runter, nach Cancun, Mexiko zur Weltklimakonferenz, mit dem Schiff nach Marokko, dann durch Spanien, Frankreich und zurück nach Genf.

Während die anderen Teams wenigstens ein Dach über dem Kopf hatten, war das Fahrzeug unserer Wahl ein Motorroller der Firma Vectrix (Siehe Bild). Mit zusätzlichen Batterien ausgestattet hat er eine Reichweite von bis zu 300 km (!) und ist bis zu 100 km/h schnell.

So sahen unsere Tage aus: früh morgens los, ca. 250 km fahren, schnell eine Lademöglichkeit organisieren, ca. 2,5 Stunden laden und dann die 2. Tagesetappe zum nächsten Presse-Event.

Wir lernten beeindruckende Menschen kennen – Elektromobilitätsfreaks, die uns fast überall auf der Welt äußerst gastfreundlich aufnahmen und die Veranstaltungen vor Ort organisierten. Voraussetzung für die Teilnahme am



Zero Emission Race war der Nachweis, dass die Teams zuhause (das hieß jeweils

Australien, Schweiz, Deutschland) aus eigenen erneuerbaren Quellen die Menge an Energie erzeugen, die während des Rennens verbraucht wurde – dadurch „Zero Emission“ durch die Tour. Nachdem alle wohlbehalten wieder zurück sind, sind wir überzeugter denn je:

Elektromobilität führt in Verbindung mit erneuerbaren Energien zu einer besseren Welt!

Weitere Informationen im Netz unter:
www.team-vectrix.de und
www.zero-race.com

Von der Integration zur Inklusion

WAS UNS BEWEGT

Was bedeutet eigentlich

Inklusion?

Wir möchten diesen noch jungen neuen gesellschaftspolitischen Ansatz kurz vorstellen:

Seit März 2009 ist die UN-Konvention zur gleichberechtigten Teilhabe von Menschen mit Behinderung auch in Deutschland in Kraft.

Damit haben sich Bund, Länder und Kommunen verpflichtet, geeignete Maßnahmen in allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens zu

schaffen, um eine gleichberechtigte Teilhabe der rund 8 Mio. in Deutschland lebenden behinderten Menschen zu gewährleisten.

Teilhabe behinderter Menschen ist ein Menschenrecht, kein Akt der Fürsorge oder Gnade. Die Konvention stellt dies klar und konkretisiert damit grundlegende Menschenrechte für die Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen. Sie erfasst Lebensbereiche wie Barrierefreiheit, persönliche Mobilität, Gesundheit, Bildung, Beschäftigung, Rehabilitation, Teilhabe am politischen Le-

ben, Gleichberechtigung und Nichtdiskriminierung.

Grundlegend für die Konvention und die von ihr erfassten Lebensbereiche ist der Gedanke der **Inklusion**: Menschen mit Behinderung gehören von Anfang an mitten in die Gesellschaft.

Hier wird der große Unterschied zur Integration markiert. Während Integration die Einpassung in bestehende

Systeme meint, markiert die **Inklusion** ein neues Paradigma: von vorneherein Gemein-sames für alle zu schaffen.

Das Projekt VAUBANaise der **OEKOGENO** setzt den Ansatz der Inklusion, also die volle gesellschaftliche Teilhabe, ganz konkret um!

Sie können sich daran beteiligen! (siehe Beileger und Seite 10 f.)



JETZT EINSTEIGEN. ANLEGEN MIT SINN.

Das Wohnprojekt wird durch die eigens gegründete Genossenschaft umgesetzt. Die Gründungsformalia sind erfüllt, seit Januar 2011 ist die VAUBANaise eG im Genossenschaftsregister eingetragen.

Ihre Beteiligungsmöglichkeiten:

- **Genossenschaftsanteile als Kapitalanlage**

Sie werden Mitglied bei der VAUBANaise eG und zeichnen mindestens 5.000 Euro. Grundsätzlich sieht die Satzung eine Verzinsung vor. Auf Basis unserer derzeitigen Wirtschaftlichkeitsberechnungen prognostizieren wir eine durchschnittliche Verzinsung der Anteile zwischen 3 % und 4 %.

Durch Ihre Beteiligung erwerben Sie genossenschaftliches Eigentum an einer Immobilie in einem international angesehenen Modellstadtteil (www.vauban.de) mit einem ganz besonderen Nutzungskonzept (siehe Seite 11).

Das inklusive Wohnprojekt in Freiburg

VAUBANaise

Nähere Informationen, die Satzung und das Beteiligungsformular können Sie anfordern oder unter www.vaubanaise.de einsehen und direkt ausdrucken.

- **Projektbezogene Direktdarlehen**

Die VAUBANaise eG bietet für das Wohnprojekt projektbezogene, nachrangige Direktdarlehen an. Die Darlehen werden ausschließlich für die Umsetzung des Wohnprojektes VAUBANaise eG verwendet. Der Mindestdarlehensbetrag beträgt 5.000 Euro, bei einer Laufzeit von mindestens drei Jahren. Hierfür bieten wir eine Verzinsung von 2,8 %. Ab einer Laufzeit von 5 Jahren ist eine Verzinsung von 3,2 % möglich.

Weitere Informationen und Darlehensvertrag unter www.vaubanaise.de oder telefonisch unter:



0761 40 11 206

Nutzungskonzept VAUBANaise: Kooperationspartner – Zielgruppen

Wohnen & Leben

Betreutes Wohnen

- Wohngruppe mit erhöhtem Betreuungsbedarf
- Wohngruppe mit Betreuung und Pflege
- Einzelwohnungen mit geringem Betreuungsbedarf

ca. 800 m²

Gemeinschaftliches Wohnen

- Wohnprojekt „Milan“
- Wohngruppe und Einzelwohnungen

ca. 700 m²

Familienwohnungen

- Familien
- Einzelpersonen
- Sonstige

ca. 950 m²

Studentisches Wohnen

- Einzelwohnungen
- Wohngemeinschaften

ca. 350 m²

Gewerbe ca. 300 m²

- Gewerbe mit Integrationsmöglichkeiten z.B. Wäscherei

- Beratungsstellen / Büroräume

Ein Platz für alle: der Kinderabenteurerhof e.V.

Der Verein Kinderabenteurerhof e.V. wurde 1996 durch eine Elterninitiative gegründet und betreibt am Dorfbach am Rande von Freiburg ein ca. 8.000 qm großes, von Fachkräften und unterstützenden Ehrenamtlichen betreutes Spielgelände.

Eine Besonderheit der natur- und tierbezogenen Pädagogik des Kinderabenteurerhofs ist der **inklusive** Arbeitsansatz. Das bedeutet nicht nur, Kindern die Teilnahme am Bestehenden zu ermöglichen, sondern die Angebote anhand individueller Fähigkeiten und Bedürfnisse einzelner Kinder mit und ohne Handicap in der Gruppe zu gestalten.

Es gibt ein vielseitig nutzbares Spielhaus. Zum Freispiel stehen ein alter Bauwagen, zwei Feuerstellen, eine Holzhütten- und Lehmbaustelle, eine Werkstatt, ein Baumhaus und eine Kickwiese zur Verfügung. Im Nutzgarten können die Kinder allein und unter Anleitung Gemüse, Kräuter, Beeren und Obst pflanzen, hegen und ernten. In der Freiluftküche mit Holzbackofen und Gasherd werden die eigenen Produkte

z.B. zu Marmelade, Salat oder Saft weiter verarbeitet. Für die tierpädagogische Arbeit hält der Kinderabenteurerhof in jeweils angemessenen Ställen und Freilaufgehegen Hühner, Hasen, Ziegen und Schafe sowie Ponys. Dazu kommen die frei lebenden „Wildtiere“, ein Kater, Würmer, Insekten, Mäuse und Frösche, Specht und Eichhörnchen.

Beim Stadtgespräch „Inklusive Kinder- und Jugendarbeit in Freiburg“ im März 2010, das vom Kinderabenteurerhof e.V. veranstaltet wurde, zitierte der Referent Prof. Dr. Markowetz den Schweizer Sonderpädagogen Alois Bürli, der die unendlich lange Minderheitengeschichte von Menschen mit Behinderung als wellenförmige Reformbewegung von der Extinktion (Auslöschung) zur Exklusion, über die Segregation, Normalisierungs- und Integrationsbestrebungen hin zur Inklusion bezeichnet.

Konkret und vor Ort geht es um die inklusive Umgestaltung aller Lebensbereiche in vielen kleinen Schritten.

Petra Krug, Vorstand Kinderabenteurerhof e.V.



Gesundheit braucht eine intakte Umwelt

Die Hilfs- und Menschenrechtsorganisation **medico international**

Seit über 40 Jahren setzt sich *medico international* für das Menschenrecht auf Gesundheit ein. Gemeinsam mit Partnern in Afrika, Asien und Lateinamerika machen wir uns stark für Lebensverhältnisse, die ein Höchstmaß an Gesundheit ermöglichen. Neben der Gewährleistung medizinischer Versorgung müssen wirtschaftliche, soziale und kulturelle Bedingungen geschaffen werden, die die Menschen befähigen, ihre Gesundheitspotentiale voll zu entfalten. Dazu bedarf es auch einer intakten Umwelt.

In Guatemala fördert *medico* daher ein Projekt zum Schutz des Ökosystems Nebelwald. Zudem unterstützen wir eine lokale Partnerorganisation dabei, Kindern und Jugendlichen auf dem Land Wissen über Umweltschutz, Gesundheit und Menschenrechte zu vermitteln. Mit Erfolg. Es sind genau diese Kinder und Jugendlichen, die den Widerstand der vorwiegend indigenen Lokalbevölkerung gegen die Vernichtung ihrer Lebensgrundlage durch den großflächigen Anbau von Zuckerrohr und Palma Africana sowie gegen die Erhöhung der Erdölförderung für den Weltmarkt initiiert haben.



Wenn Sie uns helfen wollen, die Menschen in Guatemala im Kampf gegen die Ausbeutung der Biodiversität zu unterstützen, spenden Sie unter dem Stichwort „Guatemala“ an *medico international*, Spendenkonto 1800, Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01. Weitere Informationen finden Sie unter:



medico international

www.medico.de

Kochen in der Gascogne, Frankreich



Ein besonderes Angebot, diesmal von unserem Mitglied **Ulrike Fassbender**, die eine Bio-Ferme in der Nähe von Toulouse betreibt. Sie lädt zu einem genuss-reich-kochen-Erlebnis ein. Die Kochreise führt Sie in das Herz der Gascogne im Südwesten

Frankreichs zur ferme-bio in Ste. Marie bei Gimont.

In der **Gascogne** können Sie zahlreiche malerische Orte, z.T. ehemalige Wehrdörfer, Schlösser und Kirchen besuchen. Die Gascogne besticht mit zahlreichen kulinarischen Genüssen, farbenprächtigen Märkten und natürlich ihren landschaftlichen Reizen. Als Heimat der drei Musketiere lebt die Region von Wein, Armagnac und Viehzucht. Genießen Sie Frankreich pur und unverfälscht.

Patrick Panahandeh kocht mit Ihnen gemeinsam, nach Besichtigung von verschiedenen Märkten und anderen Sehenswürdigkeiten der näheren Region und lässt die gemeinsame Zubereitung Ihres Mahls zu einem unvergleichlichen Kocherlebnis am Kamin werden.



Termine:

24. April - 29. April 2011

28. August - 02. September 2011

Preise:

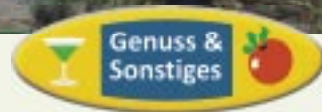
90,- Euro pro Tag. Hierin enthalten sind die Übernachtungen, die Mahlzeiten (Vollpension), die Kochkurse und Ausflüge.

Hinzu kommen 50,- Euro an Verwaltungsaufwand.

OEKOGENO-Mitglieder

haben hier einen

Preisvorteil von 5 %.



Kontakt:

sonja.rudolf@oekogeno.de
oder **0761 - 40 11 206**

OEKOGENO-Reisen

Zum Mitgliedervorzugspreis:

Das **OEKOGENO-Ferienhaus** steht umgeben von viel Grün und direktem Seezugang am schönen Schweriner See in Retgendorf. Unser Haus ist für sechs Personen komplett ausgestattet.

Buchen Sie bis zum 31. Mai 2011 unser Ferienhaus für mindestens sechs Nächte, erhalten Sie einen Rabatt von einer Nacht.



GENOSSENSCHAFT

Generalversammlung (GV) am 2. Juli 2011 in Fulda

An der GV kann jedes Mitglied stimmberechtigt teilnehmen. Es werden die wesentlichen genossenschaftlichen Entscheidungen getroffen.

Die diesjährige Generalversammlung findet am 2. Juli 2011 von 11-16 Uhr in Fulda statt. Die öffentliche Einladung erfolgt über eine Anzeige in der taz. Wir bitten um Anmeldung, um die Raumgröße disponieren zu können.

Nutzen Sie Ihr Stimmrecht!

Regionalveranstaltungen finden in unregelmäßigen Abständen in den verschiedenen Regionen statt. Die aktuellen Termine veröffentlichen wir auf



www.oekogeno.de

LEBEN

Mitgliedervorteil



Natural Look aus Deutschland. Lana natural wear steht für sehr erfolgreiche Kollektionen im Bereich Damen- und Kindermoden. Fair und 100 % ökologisch produzierte Kollektionen, die nicht auf trendiges Design und hohe Qualität verzichten. Lana natural wear



bietet auch eine große Auswahl an Basics für Groß und Klein und liebevoll gestaltete Accessoires sowie Spielzeuge für die Kleinen.

Baumwolle aus kontrolliert biologischem Anbau und Wolle aus kontrolliert biologischer Tierhaltung

Lana

naturalwear

geben Sicherheit beim Einkauf. Fair Fashion von Lana natural wear bietet noch mehr: Vereinigungsfreiheit; sichere und hygienische Arbeitsbedingungen; existenzsichernde Löhne; keine überlangen Arbeitszeiten; Verbot einer groben und inhumanen Behandlung. Das GOTS-Siegel bestätigt dies.

Mitglieder der OEKOGENO eG erhalten 7 % Einkaufsrabatt. Einfach den Online-shop www.lana-shop.de besuchen, auf OEKOGENO-Mitglieder klicken und mit Mitgliedsnummer und Geburtsdatum anmelden. Der Einkauf im Shop ist versandkostenfrei. Viel Spaß beim Stöbern.

Pflegezusatzversicherung

Ende 2009 waren etwa 2,34 Millionen Menschen pflegebedürftig, davon befinden sich etwa 717.000 in stationärer Pflege. 320.000 der Pflegebedürftigen sind unter 60 Jahre alt.

Die gesetzliche Pflegeversicherung deckt nur einen Teil der Kosten ab. So beginnt die Einstufung in die erste von drei Pflegestufen erst ab einer Pflegebedürftigkeit von mindestens 90 Minuten am Tag. Für die häusliche Pflege durch Angehörige zahlt die Pflegeversicherung 225 Euro im Monat bzw. 440 Euro bei der Hilfe durch einen ambulanten Pflegedienst. Zusammen mit der Rente können die Kosten von ca. 1.000 Euro im Monat zumeist bewältigt werden.

Problematisch werden die Kosten ab Pflegestufe 2 (mindestens 3 Stunden Pflegezeit) oder in der Pflegestufe 3 (ab 5 Stunden Pflegezeit).

Kontakt:
andreas.obergfaell@oekogeno.de
oder **0761 - 21 17 144**

Vor allem Letztere ist meist mit dem Übergang in eine stationäre Pflege in einem Heim verbunden. Hier steigen die Kosten rasch auf 3.000 bis 3.500 Euro im Monat an. Die gesetzliche Pflegeversicherung übernimmt davon jedoch nur 1.510 Euro, in wenigen Härtefällen maximal 1.825 Euro.

So entsteht zum Beispiel bei einer fünfjährigen Pflegedauer in Pflegestufe 3 eine finanzielle Lücke von 70.000 Euro bis 120.000 Euro. Falls Rente und Vermögen nicht ausreichen, muss zunächst der Ehepartner für die Differenz aufkommen und dann die Kinder.

Gerne informieren wir Sie über weitere Details zur gesetzlichen Pflegeversicherung und beantworten Ihre Fragen.

Wir empfehlen daher den Abschluss einer Pflege-Zusatzversicherung und unterbreiten Ihnen gerne ein individuelles Angebot.

Senden Sie uns den Fragebogen von unserer Webseite:

<http://www.oekogeno.de/pflegezusatzversicherung>

ergänzt zurück oder rufen Sie uns an.

Bausparvertrag EASY PLUS

Beim Bausparvertrag „**Easy Plus**“ der „Alte Leipziger Bausparkasse AG“ wurde bei einem Sparplan mit 7 oder 8 Jahren Laufzeit der Guthabenzins rückwirkend von 1,5 % auf 4,0 % erhöht. Zusätzlich ist bei Vertragsbeginn eine Sonderzahlung bis zu 5.000 Euro möglich.

Die angelegten Gelder unterliegen der Einlagensicherung der Bausparkassen und sind mündelsicher.

ANZEIGE

KG-Anteil an geschlossenem Immobilienfonds
in Freiburg zu verkaufen! Nähere Infos bei
andreas.obergfaell@oekogeno.de
Telefon: **0761 - 211 71 44**

Auch die Anlage ihrer vermögenswirksamen Leistungen ist in dieser Form möglich. Die Kosten für den Bausparvertrag liegen bei 1 % der Bausparsumme (ca. 2 % der Ansparsumme) sowie pauschal jährlich 9,80 Euro Kontoführungsgebühr.

Voraussetzung für die Zinserhöhung nach 7 bzw. 8 Jahren ist die Zuteilungsreife des Vertrags und der Verzicht auf das Bauspardarlehen. Für Einzahlungen von maximal Euro 512 im Jahr können Sie zusätzlich **8,8 % Wohnungsbauprämie** erhalten, falls das fällige Guthaben wohnwirtschaftlich verwandt wird, z.B. für Kauf, Entschuldung, Modernisierung, Umbau.

Für vermögenswirksame Leistungen bis zu 470 Euro im Jahr haben Sie zusätzlich Anspruch auf **9 % Arbeitnehmer-Sparzulage**.

Für beide staatlichen Zuschüsse gelten Einkommensgrenzen. Nehmen Sie Kontakt mit uns auf, wir beraten Sie gerne.

Kontakt:

andreas.obergfaell@oekogeno.de
oder **0761 - 21 17 144**



Sachwerte-Sparplan ÖKORENTA Neue Energien

Eine ganz neues Anlagemodell bietet der Sparplan Neue Energien V. Schon ab monatlich 50 Euro bietet sich die Möglichkeit zur Beteiligung an verschiedenen neuen Projekten im Bereich Erneuerbarer Energien in Deutschland.

Die ÖKORENTA ist ein langjähriger Kooperationspartner der **OEKOGENO eG** und besonders durch seine Erfahrungen im Bereich Windenergie bekannt.

Es handelt sich um einen Blindpool, d.h. die einzelnen Beteiligungen sind noch offen. In der Planung wird aktuell von 65 % Windprojekten, 25 - 30 % Biogas sowie ergänzend von 5 - 10 % Solar- und Wasserkraftbeteiligungen ausgegangen. Die einzelnen Zielbeteiligungen werden zu maximal 50 % fremdfinanziert.

Bei Vertragsbeginn müssen 10 % der Gesamtbeteiligung und 5 % Agio einbezahlt werden.

Es gibt zwei Sparplanmodelle mit einer Gesamtlaufzeit von jeweils 25 Jahren:

- **Sparplan 1:** 7,5 Jahre Anspardauer – Ausschüttungen ab dem 8. Jahr von 10 % auf 12 % ansteigend, insgesamt 226 % der Einlage.
- **Sparplan 2:** 15 Jahre Anspardauer – Ausschüttungen ab dem 16. Jahr von 20 % auf 25 % ansteigend, insgesamt 254 % der Einlage.

Durch den Blindpoolcharakter ist mit größeren Abweichungen von der Kalkulation zu rechnen. Das Erneuerbare-Energien-Gesetz bietet eine gute Grundlage für die dauerhafte Einnahmensicherheit.

Ganz neu wurde der **5. Zweitmarktfonds Neue Energien VI** aufgelegt. Die Mindestbeteiligung liegt bei 10.000 Euro zzgl. 5 % Agio. Die kalkulierten Ausschüttungen liegen bei 201 % der Einlage während nur 11 Jahren Laufzeit. Bis 30. Juni 2011 gibt es einen **Frühzeichnerrabatt** von 5 %. Es gibt 4 erfolgreiche Vorgängerfonds.

Kontakt:

andreas.obergfaell@oekogeno.de
oder 0761 - 21 17 144

GUTES GELD FÜR GUTE PROJEKTE

Anteile erhöhen

Gute Projekte brauchen Geld.

Eine stabile Eigenkapitalbasis ist die Grundlage unserer Arbeit.

Darum: Zeichnen Sie weitere Genossenschaftsanteile und gewinnen Sie neue Mitglieder für Ihre Genossenschaft.

Unter www.oekogeno.de ist das Beitrittsformular hinterlegt – oder benutzen Sie die beiliegende Antwortpostkarte.

Direktkontakt: sonja.rudolf@oekogeno.de
oder Telefon: **0761 - 40 11 206**



OEOGENO
DIE GENOSSENSCHAFT

IMPRESSUM

- GUTES GELD** Mitgliederzeitschrift der **OEOGENO eG**
Herrenstraße 45, 79098 Freiburg,
TEL 0761 - 40 11 206, FAX 0761 - 40 11 208,
info@oekogeno.de, www.oekogeno.de
- REDAKTION** Urs Bürkle & Bernd Steyer (verantwortl.), Freiburg
- GESTALTUNG** GAMB Cross-Media-Design / www.gamb.biz
- BILDER** Bernd Steyer, Meendert Buurman, Kinderabenteuerhof e.V., medico international, Ulrike Fassbender, Lana natural wear
- DRUCK** SENSER_DRUCK, Augsburg
- AUFLAGE** 16.000
- STAND** April 2011
- HINWEIS** **OEOGENO** ist im Versicherungs-Vermittlerregister eingetragen unter: D-U6R0-MS440-62 mit der Erlaubnisnummer: E-43WE-5M6TL-61

www.oekogeno.de